

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 9

**Illustration:** Man sollte an die Olympischen Spiele gehen, [...]  
**Autor:** Barberis, Franco

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

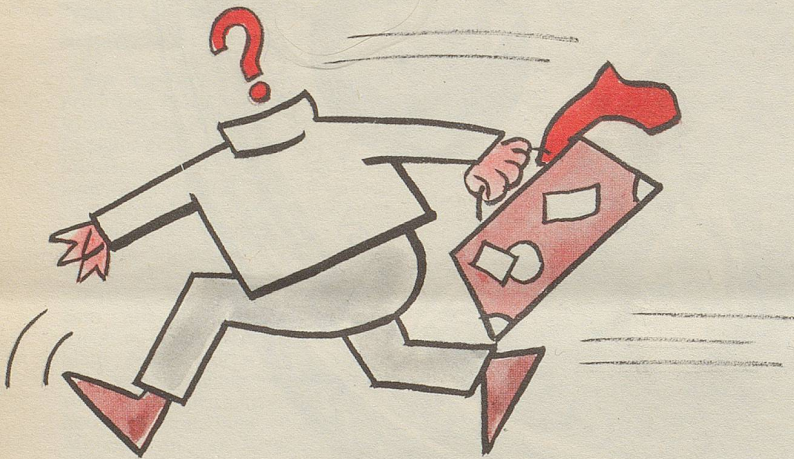
Man sollte an die Olympischen Spiele gehen, um zweitens teilzunehmen (Mitmachen ist wichtiger als siegen!) und erstens, um zu gewinnen. Was nicht ausschliesst, dass man auch verlieren kann. Zum Beispiel:



Der zweite russische Läufer hat unterwegs bei der 4×10-Kilometer-Staffel einen Ski verloren ...



Unsere «Maite» Marie-Theres Nadig verlor beim Slalom-Start einen Stock ...



Der Langläufer H. U. Kreuzer verlor vorübergehend den Kopf ...



Die Eishockeyaner das Gesicht ...



Unsere Skimädchen verloren alles, was zu verlieren war ...



und der Direktor des SSV, Adolf Ogi, verlor eine Wette mit Bernhard Russi. Er musste die 26-km-Strecke Axamer Lizum-Innsbruck zu Fuss zurücklegen. Und tat es auch ...